

Titel:	<b>Dokumentarfilmseminar „Von der Idee zum fertigen Film?“</b>
Seminar-Nr.:	<b>322663225 DOK</b>
Termin:	<b>31.07. – 05.08.2022</b>
Veranstalter:	DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Daniela Michel (Medienwissenschaftlerin), Alexander Kleider (Medienwissenschaftler)

Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag**

19.00 – 21.00

Seminarleitung  
durchgehend  
anwesend

Anreise bis 17:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn ca. 19.00 Uhr  
organisatorische Hinweise  
anschließend Vorstellungsrunde und inhaltliche Einführung

### **Montag**

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

#### **Einführung in die Theorie: "Wahrheit und Wirklichkeit" im Dokumentarfilm**

(anhand des Filmes "Gimme Shelter")

- Erörterung der Rolle/der Verantwortung des Filmemachers
- Definitionen von Dokumentarfilm und Spielfilm. Wo ist die Grenze?
- Analyse der Manipulationsmöglichkeiten durch Zeit, Montage und Kameraführung.
- Geschichte des Dokumentarfilmes: War der Dokumentarfilm jemals objektiv?  
Erörterung der These an folgenden Filmbeispielen:
  1. R.Flaherty "Nanook oft the North"
  2. L. Riefenstahl "Triumph des Willens"
  3. M.Romm "Der gewöhnliche Faschismus"

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr

#### **Erarbeitung verschiedener Rezeptionstheorien in Gruppenarbeit am Beispiel der Filme**

- Wie wirkt Film?

Untersuchung der psychologischen Rezeptionsmuster des Menschen anhand folgender Filmbeispiele

Andres Dresen „Herr Wichmann von der CDU“

J.Rouch "Chronicle of a summer"

M.Moore "Roger and me"

16.30 – 18.15 Uhr

#### **Grammatik der Filmsprache – Dramatik der Sensationen?**

Die Sprache des Filmes musste erst erlernt werden – und wird noch erlernt.  
Neue Formen der Filmsprache (von MTV bis NTV) wirken Nachrichten nur noch "wenn's knallt"?

Analyse verschiedener Nachrichtenbeiträge:

1. "ARD Tagesschau"
2. "ntv news"
3. "RTL 2 Nachrichten"

#### 4. "Arte cultur"

ab 18.15 Uhr

Abendessen

### Dienstag

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

#### **Im Film ist alles künstlich:**

Dramaturgie: ein politisches Machtinstrument?  
Über den bewussten Einsatz von Dramaturgie und wie sie im politischen Dokumentarfilm wirkt

„Mit aller Gewalt zum KLIMAX...“ Das dramaturgische Schema.

#### **Projekt: Erstellen eines selbstgedrehten politischen Dokumentarfilms**

Stoffaufbereitung: Ideen entwickeln  
Erörterung möglicher Filmthemen, Zuteilung der Gruppen

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

#### **Indoktrination oder Information: Das Wesen des politischen Dokumentarfilms**

Absicht und Wirkung: Filmsprache/ Kameraeinstellungen am Beispiel des Films „Panzerkreuzer Potemkin“

#### **Projekt: Erste Dreharbeiten**

ab 18.15 Uhr

Abendessen

### Mittwoch

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

#### **Der Film ein Massenmedium.**

Der politische Dokumentarfilm als Medium der Gegenöffentlichkeit. Neue günstige Camcordertechnik macht's möglich. Brechen neue Zeiten der Demokratisierung unserer Medienlandschaft an?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

#### **Politik, Film und Wahrheit**

Das Problem mit der Wahrheit: Das Verhältnis von Objektivität und Subjektivität in der Filmberichterstattung.

Analyse verschiedener Schnitttechniken und ihrer manipulatorischen Wirkungen.

Projekt: Einführung Montagetechnik

ab 18.15 Uhr

Abendessen

### Donnerstag

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

#### **Analyse des politischen Dokumentarfilms**

Medientheoretische Analysen verschiedener Genres im Dokumentarfilm:

- 1) „Direct cinema“
- 2) „Cinema Verite“
- 3) „klassische Reportage“
- 4) „politisch motivierte Unterhaltungsdoku“ (Michael Moore)

#### **Politische Motivation der Macher vs. Wahrnehmung der Rezipienten.**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

#### **Projekt:**

Feinschnitt/Ton/Ausspiel

16.30 - 18.15 Uhr

ab 18.15 Uhr                      Abendessen

### **Freitag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

#### **Präsentation und Analyse der eigenen Filmprojekte.**

Erfahrungsberichte und Diskussion über die eigenen Erlebnisse während der Umsetzung des Filmprojektes.

Konnte ein strikt objektiver Ansatz verwirklicht werden?

Gegenseitige Beurteilung der Werke auf Grundlage des Erlernten.

Gezielter Einsatz des „kritischen Blickes“. War diese Szene jetzt „echt“ oder „gestellt“?

Vergleiche zu Filmbeispielen aus dem theoretischen Teil.

Abschlussdiskussion

12.30 Uhr                              Mittagspause und Abreise

Zielgruppe:                            Alle politisch Interessierten

Lernziele:                              Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- durch den Blick „hinter die Kulissen der professionellen Filmarbeit“ eine kritische Medienrezeption erlernen.
- sich eine kritische Medienkompetenz erarbeiten.
- durch die Erstellung eines eigenen politischen Dokumentarfilms in die ungewohnte Rolle des Autors wechseln und das Verhältnis von Absicht und Wahrnehmung der Rezipienten kennen lernen.
- das erlernte Praxiswissen für eigene Projektdokumentationen in der politischen Arbeit einzusetzen wissen.
- die Fähigkeit erlangen, eigene Grundsätze und Ziele medial artikulieren zu können.
- anhand der Erstellung eines Films die politische Einflussnahme und Verantwortung von Filmemachern/Medienschaffenden verstehen lernen.
- das Verhältnis von Subjektivität und Objektivität im politischen Dokumentarfilm erkennen

Methoden:                              Präsentation von Film (Video)  
Analyse von Film (Video)  
Gruppenarbeit  
Schnitt  
Diskussion